

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll zur Sitzung am 20. März 2012

Veranstaltungsort: Versöhnungskirche, Ahornstraße 1

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

TeilnehmerInnen: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Berichte von den Ortsbegehungen
4. Stand der Vorbereitung Stadtteiljubiläum und Stand Chronik
5. Aktueller Stand der Chronik
6. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunde/Sonstiges
7. Teilnahme an der Bürgerbeteiligung zur Planung „Wohnen am Lankower See“

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende, Frau Manow eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und Gäste.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Zu TOP 2

Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 21. Februar 2012.

Zu TOP 3

BE: Herr Bremer zum Nordufer Lankower See

Gadebuscher Straße (in Vertretung für Herrn Scheidung)

Im Großen und Ganzen sauber und ordentlich. Reste vom Baumschnitt am See sind zu entfernen. Fahrspuren in der Rasenfläche machen keinen gepflegten Eindruck. Die Rasenfläche der ehemaligen Minigolfanlage ist nicht gemäht worden. Der OBR bittet um mindestens einmal jährliches Abmähen.

In der Gadebuscher Straße ist das Begleitgrün gemäht.

Nach der geplanten Verlegung der Versorgungsleitungen in der Gadebuscher Straße ist der verkehrssichere Zustand wieder herzustellen.

BE: Frau Neitzke zum Bereich Ratzeburger Straße

Grünanlagen sehr gepflegt.

Unterschiedlich starke Frostschäden auf der Straße. Gehweg „Haus Lankow“ ist uneben – Gefahrenquelle.

Wünsche von Bürgern: Wiederanbringung des Grünen Pfeils an der Ampel Straße Am Neumühler See auf die Gadebuscher Straße.

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Ahornstraße/Am Neumühler See.

Versetzen der Müllcontainer Straße Am Neumühler See, um mehr Platz für Rollstuhlfahrer zu schaffen.

Verlängerung des Bürgersteiges Am Neumühler See bis zur Versöhnungskirche Ahornstraße.

BE: Frau Sigemund zum Internatskomplex, Gadebuscher Straße

Im Großen und Ganzen machen die Gadebuscher Straße und der Internatskomplex einen ordentlichen und sauberen Eindruck. Vereinzelt sieht man mal etwas Papier und Müll liegen. Ein Gespräch mit einem Mitarbeiter vom ZGM ergab, dass 2 Mal pro Woche eine Objektbesichtigung Internatskomplex durchgeführt wird – keine Auffälligkeiten.

Auf dem Parkplatz des Internatskomplexes sind Straßenschäden. Zweige, Äste, Gartenabfälle liegen in der Kurve nahe Internatswohngebäude. Vereinzelt Müll beim alten Garagenkomplex. Auf dem Parkplatz parallel zur Gadebuscher Straße liegt ein verrostetes Rohr mit einem Kasten dran (Messgerät, Stromzähler?).

Büsche zum Internatskomplex wurden frisch geschnitten. Gepachteter Sportplatz wird von einem Verein genutzt, Gelände ist eingezäunt.

Entlang der Gadebuscher Straße abgestorbene Äste an den Bäumen, liegen auch in der Böschung.

Sand-/Kiesweg Nähe Haus Nr. 129 mit zahlreichen Löchern, für Fahrradfahrer/innen schlecht zu befahren.

Unrat im Gebüsch beim Teich in der Grünfläche bei Maler Günther. Müll auf der Grünfläche an der Kreuzung alter Umgehungsstraße.

BE: Herr Alff zum Bereich Edgar-Bennert-Straße, Schleswiger Straße, Grevesmühlener Straße

Der Sicherungszaun an der Straßenbahnkurve hat sich abgesenkt.

In der Edgar-Bennert-Straße und Schleswiger Straße gibt es zu viele vermüllte Ecken.

Defekte Straßen in den Pkw-Parktaschen, die nur bei nicht abgestellten Pkws sichtbar sind.

BE: Frau Manow zum Bereich Büdnerstraße, Ziegeleiweg, Gosewinkel

Gosewinkel ist sehr gepflegt. Bei Büdnerstraße und Ziegeleiweg keine Beanstandungen.

Im Bereich der Sodemannschen Teich befinden sich Müllansammlungen.

Die Ruine der ehemaligen Bäckerei stellt eine Gefahrenquelle insbesondere für Kinder dar.

Eine Objektsicherung ist dringend erforderlich.

BE: Frau Rabethge zum Bereich Mühlenberg

Die Containerstellplätze sind geräumt und gepflegt, das Straßenbegleitgrün ist gemäht.

In Hecken ohne Eigentümer hat sich Unrat angesammelt. Aufstellen von „Bellotütenbehälter“ erforderlich.

Die Heckenhöhe auf Grundstücken ist z. T. immer noch zu hoch – entspricht nicht der Verkehrssicherheit zur Einhaltung der StVO (rechts vor links).

BE: Frau Ceransky zum Bereich Kieler Straße, Rahlstedter Straße, Plöner Straße, Eutiner Straße

Einige der im Rahmen des 775jährigen Stadtteiljubiläums gesteckten Frühblüher entdeckt. Im Großen und Ganzen gepflegtes Erscheinungsbild.

Altmöbelablagerung Höhe Kieler Straße 25-21.

Straßenbahnhaltestelle Kieler Straße in Richtung Stadt starke Verunreinigung durch Zigarettenkippen.

Desolater Bonbon- bzw. Kaugummiautomat.

Hinter dem Hochhaus Rahlstedter Straße Unrat in den Büschen. Katzenhaus in den Büschen. Wassertrinkschale vorhanden. Überprüfung ob gestattet.
Höhe Kiosk im Bereich der Straßenbahnhaltestelle starke Verunreinigung durch Zigarettenkippen.

Am Hochhaus Plöner Straße Altmöbelablagerung.
Von drei Sitzbänken neben dem Hochhaus an der Sandkuhle sind zwei kaputt.
Neben zwei Sandkuhlen Plöner Straße 7-13 sind die vier Sitzbänke kaputt bzw. stark verschmutzt.
Grünstreifen mit Büschen und Bäumen bewachsen neben der Stadtteilbibliothek/Ortsbeiratbüro ist mit diverssem Unrat verschmutzt.

Zwei an der Sandkuhle befindliche Bänke in der Eutiner Straße in Höhe Nummer 16-24 sind kaputt.

BE: Herr Krömer
Verkehrssicherheit durch Dauerparker mit Anhängern auf normalen Stichstraßen im Wohngebiet Mühlenberg gefährdet.
Hinter der Versöhnungskirche möge am Heckendurchgang ein Tor zur Sicherheit angebracht werden. Hier wurden des Öfteren Rehe beobachtet.

BE: Frau Höltke
Der Bolzplatzunterstand am Mühlenberg, Greifswalder Straße ist defekt – ist zu reparieren bzw. zu erneuern.

Zu TOP 4

Der Flyer zu den Jubiläumsveranstaltungen liegt vor.
Für das Festwochenende 15. – 17. Juni 2012 ist betreffs eines Vertrages für das Festzelt noch eine Terminabsprache erforderlich.
Die Miete für WC-Container für das Festwochenende in Höhe von ca. 400,00 € wird ggf. aus den Einnahmen bezahlt.
Betreffs Versicherung im Rahmen der Veranstaltungen wurde derzeit ein Angebot eingeholt. Prüfung ob bei Übernahme der Schirmherrschaft die Versicherung eingeschlossen ist.
Die Oltimer-Ausstellung und die Bereitstellung von 3 Quadfahrzeugen sind abgesichert.
Informationen gibt Frau Höltke zu den verschiedensten kulturellen Beiträgen.

Treffpunkt zum Frühjahrsputz am 31. März 2012 um 10:00 Uhr am Nordufer Lankower See.
Für den Frühjahrsputz am Nordufer des Lankower Sees hat die FFW Schwerin-Mitte ihre Teilnahme/Unterstützung zugesagt. SDS stellt Container zur Verfügung.
Die Essensversorgung übernimmt die Gaststätte „Tell“.
Pressemitteilung wird vorbereitet.

In Abstimmung mit dem Amt für Verkehrsanlagen und der SDS schlägt der OBR zum Aufstellen der Stadtteiljubiläums-Ortsschilder den 27.03.2012 um 17:00 Uhr vor.

Zu TOP 5

Die Chronik befindet sich in der Endfassung. Die Danksagung und das Impressum sind noch zu erstellen.
Die Vorsitzende informiert über das Schreiben des Finanzamtes vom 13. März, dass im Rahmen des Chronikverkaufs bei einem Erlös von mehr als 50.0 T€ Umsatzsteuer fällig wird.

Zu TOP 6

Die Frauen des Lankower OBR haben über das Stadtvertreterbüro die Frauen der anderen OBR am 21. März um 16:00 Uhr zur Kennenlernrunde in das Jugendhaus bei selbstgebackenem Kuchen eingeladen. Derzeit liegen 20 Zusagen vor.

Die SDS hat 775 Hornveilchen zur Verfügung gestellt. Über die Stadtteilkonferenz wird die Pflanzung durch Schüler veranlasst.

Am 28. März tagen die OBR Lankow, Neumühle und Weststadt um 18:00 Uhr in der Aula des Goethegymnasiums gemeinsam mit Vertretern der SDS zum Gesamtkonzept Lankower See. Die Einladung mit weiteren TOP ist bereits zugestellt worden.

Zu TOP 7

Zu 19:00 Uhr hat die Stadtverwaltung zur Teilnahme an der Bürgerbeteiligung zur Planung „Wohnen am Lankower See“ in die Versöhnungskirche eingeladen.

Für das Protokoll:

Protokoll genehmigt:

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin

gez. Cordula Manow
Ortsbeiratsvorsitzende